

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 62 (1953)
Heft: 8

Rubrik: Letzte Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Oesterreichische Jugendrotkreuz hat für die Opfer der Ueberschwemmung in Holland 1 650 000 Schilling gesammelt. Aus diesem Geld soll ein Haus gebaut werden, das vorläufig den Obdachlosen der Katastrophe zur Verfügung steht, später aber als Internationales Jugendrotkreuzhaus dienen soll. Die einzelnen

Bestandteile des Hauses werden in Oesterreich fabriziert und nach Holland gebracht, wo sie zu einem Hause zusammengestellt werden. Da aber die österreichische Regierung keine Geldtransferierung nach Holland gestattet, sind die Ausgaben für die Grundarbeiten, Steinmauern, Wasserleitung und Zuführung des elektrischen Stromes noch ungedeckt. Das Schweizerische Rote Kreuz hat es deshalb übernommen, diese Ausgaben aus dem von den Schweizer Schulen für Holland gesammelten Geld auf Anfrage des Holländischen Roten Kreuzes zu übernehmen; sie belaufen sich auf Fr. 17 000.—.

*



Das Exekutivkomitee der Ligatage vom 28. bis 31. Oktober in Genf. Dieses Komitee setzt sich aus Delegierten von Australien, Belgien, Brasilien, China, Frankreich, Grossbritannien, Griechenland, Indien, Iran, Jugoslawien, Kanada, Mexiko, Norwegen, Russland, Schweden, der Schweiz, Spanien, der Türkei und den Vereinigten Staaten von Amerika zusammen. Besprochen wurden das Budget der Liga für das Jahr 1954, die Rolle der Freiwilligen des Roten Kreuzes im Dienste der Volksgesundheit.

Das Exekutivkomitee der Liga hat eine vom Britischen Roten Kreuz vorgebrachte Resolution gutgeheissen, in welcher die unermüdlichen Anstrengungen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz seine traditionellen Aufgaben gemäss den Genfer Konventionen zugunsten beider Kriegsparteien im koreanischen Konflikt zu erfüllen, anerkannt wurden. Die Resolution stellt fest, dass das Komitee auf nordkoreanischer Seite gehindert wurde, seine humanitären Verpflichtungen zu erfüllen, und fordert deshalb alle nationalen Rotkreuzgesellschaften erneut auf, den Grundsätzen des Internationalen Roten Kreuzes die Treue zu halten und für diese Grundsätze einzustehen.

*

Das Exekutivkomitee der Liga hat eine vom Britischen Roten Kreuz vorgebrachte Resolution gutgeheissen, in welcher die unermüdlichen Anstrengungen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz seine traditionellen Aufgaben gemäss den Genfer Konventionen zugunsten beider Kriegsparteien im koreanischen Konflikt zu erfüllen, anerkannt wurden. Die Resolution stellt fest, dass das Komitee auf nordkoreanischer Seite gehindert wurde, seine humanitären Verpflichtungen zu erfüllen, und fordert deshalb alle nationalen Rotkreuzgesellschaften erneut auf, den Grundsätzen des Internationalen Roten Kreuzes die Treue zu halten und für diese Grundsätze einzustehen.

*

DIE 23. SESSION DES GOUVERNEURRATES DER LIGA WIRD IM MAI 1954 IN OSLO STATTFINDEN.

Japan hat die vier Genfer Konventionen vom 12. August 1949 am 21. Oktober 1953 ratifiziert. Bis jetzt haben die Regierungen von 26 Ländern diese Konventionen ratifiziert.

*

Ein Ausbildungszentrum für Zivilverteidigung des Deutschen Roten Kreuzes. Das Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes in Mehlem in der deutschen Bundesrepublik, dessen Tätigkeit vor fast einem Jahr begonnen hat, ist dazu bestimmt, den Mitgliedern des Roten Kreuzes eine Ausbildung zu vermitteln, die sich auf die Pläne und die Organisation der Zivilverteidigung und auf die Verbreitung des neuen Kurses erster Hilfe des Roten Kreuzes bezieht, um der Zivilbevölkerung die Möglichkeit zu geben, jeder Notlage begegnen zu können. Ein besonderer Aspekt dieses Programms, der auch Kurse über Heimpflege und Schutz gegen Strahlungen umfasst, ist der Unterricht durch den Film. Aus Spezialisten zusammengestellte Arbeitskomitees beschäftigen sich mit allen medizinischen, technischen, pädagogischen und administrativen Belangen der Schultätigkeit. Die Schaffung eines nationalen Ausbildungszentrums wurde von den Rotkreuzkomitees der gesamten deutschen Bundesrepublik freudig begrüsst, denn die beiden andern Rotkreuzschulen in Bayern und Niedersachsen sind hauptsächlich dazu bestimmt, den lokalen Bedürfnissen zu entsprechen.

Diverses

Das Zentralkomitee hat an Stelle von Dr. H. Spengler auf dessen Wunsch Hptm. Wiesendanger von der Eidg. Armeeapotheke in die Einkaufskommission gewählt.

*

DER PRÄSIDENT DER SEKTION PORRENTROY-AJOULOTE, PRÄFEKT V. HENRY, IST ZURÜCKGETRETEN; DR. MED. DAVID STUCKI, PRUNTRUT, IST ZUM NEUEN PRÄSIDENTEN GEWÄHLT WORDEN.

*

Der Vorstand der Sektion Zug hat sich neu gebildet; Oberst O. Locher, Zug, ist zum neuen Präsidenten gewählt worden.

*

Das Zentralkomitee hat in seiner Sitzung vom 2./3. September die Statuten der Sektion Appenzell I.-Rh. genehmigt.

*

In seiner Sitzung vom 1./2. Juli hat das Zentralkomitee die Statuten der Sektion St. Gallen genehmigt.

*

Das Zentralkomitee hat beschlossen, der Schweizerischen Rettungsflugwacht einen Beitrag von Fr. 5000.— für die Anschaffung von Fallschirmen zukommen zu lassen.

LETZTE NACHRICHTEN

Am 24. November findet in Bern eine Aussprache über Fragen des Schutzes der schweizerischen Zivilbevölkerung statt, zu der das Schweizerische Rote Kreuz verschiedene besonders interessierte Parlamentarier und Institutionen sowie Mitglieder seiner Direktion eingeladen hat.

*

Das Schweizerische Rote Kreuz hat aus seinen Beständen 250 Woldecken und 400 Leintücher nach Süditalien ge-

schiekt. Dieses Bettenmaterial wurde vom Italienischen Roten Kreuz für die von der Ueberschwemmung Betroffenen dringend benötigt.

*

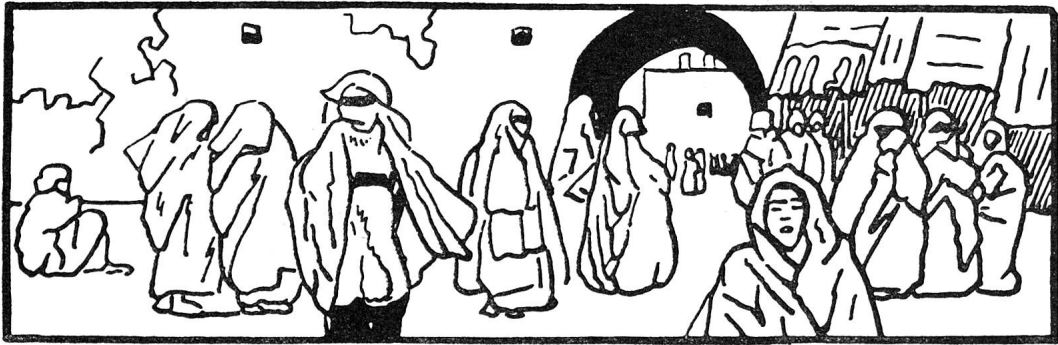
Das Zentralkomitee hat in seiner Sitzung vom 4. November dem Bund Schweizerischer Pfadfinderinnen einen Kredit von Fr. 1200.— für die Werbung von Pfadfinderinnen für die Freiwillige Sanitätshilfe gewährt.

*

Das Britische Rote Kreuz bittet das Schweizerische Rote Kreuz zugunsten der Opfer der Ueberschwemmungskatastrophe Lebensmittelpakete mit Stärkungsmitteln zu senden. Das Zentralkomitee hat für 10 000 Pakete zu Fr. 14.— einen Kredit von Fr. 140 000.— bewilligt.

*

Das Zentralkomitee hat beschlossen, dem Niederländischen Roten Kreuz Fr. 45 000.— zur Verfügung zu stellen zum Weiterausbau des vom Oesterreichischen Jugendrotkreuz geschenkten Heims in Woudschoten sowie für den Ankauf landwirtschaftlicher Geräte für die Opfer der Ueberschwemmungskatastrophe



AUSLÄNDISCHE BESUCHE

Das Schweizerische Rote Kreuz erhielt im August und September Besuch aus den verschiedensten Ländern. Besonders für unseren Blutspendedienst interessierten sich: Dr. P. C. Ghosh aus Calcutta in Indien, Dr. Virginia Beecher-Smith vom Blutspendedienst des Amerikanischen Roten Kreuzes, Medizinalrat Dr. Kiemeswenger und Frau (ebenfals Aerztin) von St. Veit bei Klagenfurt, Vizepräsident des Landesverbandes Kärnten des Oesterreichischen Roten Kreuzes, der Serologe Dr. H. J. Pettenkofer von der serologischen Abteilung des Institutes Robert Koch in Berlin, ferner die Serologen Dr. A. E. Mourant, Dr. R. R. Race und Dr. Ruth Sanger vom Lister Institute London, Dr. Lapponi, Rom, Chef des künftigen Blutspendedienstes des Italienischen Roten Kreuzes, Dr. Kolb, Düsseldorf, Chef des Blutspendezentrums Düsseldorf des Deutschen Roten Kreuzes, ferner die Frauen Shawarhy und Elfar, vom Aegyptischen Roten Halbmond und Dr. Baumann, Blutzentrale Salzburg, Oesterreich.

Am 14. August überbrachte der Präsident des Griechischen Roten Kreuzes, Georg Georgakopulos, den Dank Griechenlands an die Schweiz für die Hilfe, die sie seinem Land in den letzten Jahren geleistet hat. Auf seiner Reise wurde

er von der Nachricht über die neue Katastrophe, die sein Land heimgesucht hat, überrascht, die in der Folge Hauptgegenstand der Unterhaltung bildete. Bei der Ankunft auf dem Flugplatz Genf hatte er zufällig die Beladung von acht amerikanischen Flugzeugen mit 20 000 für die Ionischen Inseln bestimmten Wolldecken beobachten können. Dr. Blos, Präsident des Landesverbandes Berlin des Deutschen Roten Kreuzes, Fräulein Bergmann-Paul vom Schwedischen Roten Kreuz und Fräulein Margaret Haig, die für das Britische Rote Kreuz in Malaya tätig war, zeigten grosses Interesse für alle Aufgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes. Viel Freude bereitete uns der Besuch der vier Rotkreuzjunioren Antoine Omaro, Eingeborener von Belgisch Kongo, Yvonne Ortiz Cevallos von Ecuador, Jacqueline Sabella von Jordanien und Umut Arik aus der Türkei. Sie hatten auf Einladung der Unesco und der Liga der Rotkreuzgesellschaften während sechs Wochen die Länder Mitteleuropas besuchen und deren Rotkreuzgesellschaften sowie die internationalen Institutionen in Genf kennen lernen dürfen. Es waren aufgeschlossene, intelligente junge Menschen, die im Jugendrotkreuz ihres Landes eine führende Rolle übernehmen werden.

Asco
Schlafsack

ASTAUB&CIE **BETTWARENFABRIK-SEEWEN-SCHWYZ.**

in Woll-, Naturseide- und Daunenfüllung. Wir liefern nur an Wiederverkauf. Bezugsquellen weisen wir gerne nach.